Schorlemer Stiftung des DBV Claire-Waldoff-Straße 7

10117 Berlin

(030) 31 904- 214/-321/-322/-312 Tel.:

(030) 31 904-431 Fax:



Fragebogen an Gastbetriebe für internationale Praktikanten

Der Fragebogen soll eine gute Vermittlung zwischen Ihrem Betrieb und dem/der Praktikanten/in gewährleisten. Die im Folgenden gewählte männliche Form, spricht alle Geschlechter gleichermaßen an. Von den erhobenen Daten möchten wir ein Betriebsprofil erstellen, dass wir den Praktikanten übermitteln, um ihnen so ihren künftigen Praktikumsplatz vorzustellen. Zu diesem Zwecke würde sich die Schorlemer Stiftung über Bildmaterial (vom Betrieb, Betriebsleiter, der Familie und Mitarbeitern, der Unterkunft des Praktikanten, den Maschinen, Tiere etc.) freuen.

Fast alle Angaben sind freiwillig. Verpflichtende Angaben haben wir markiert (*Verpflichtend). Fragen, die Sie nicht beantworten möchten, lassen Sie einfach frei. Das Betriebsprofil werden wir Ihnen zur Freigabe zukommen lassen.

I. Angaben zur Gastfamilie: Name des/r Betriebsleiters/in: Vorname des/r Betriebsleiters/in: Rechtsform des Unternehmens: Titel (Nennung freiwillig): Straße / Hausnummer: PLZ / Ort: Kreis: Bundesland: Telefon-Nr.: Fax-Nr.: Handy-Nr. (*Verpflichtend): E-Mail: Homepage: **Betriebs-Nummer:** (bitte beim Arbeitsamt erfragen)

Geburtsjahrgang des Betriebsleiters:

Namen, Geburtsjahr und Verhältnis zum Betri Betrieb leben (Bsp: Anna *1990 (Schwester)):	iebsleiter, vo	on weiterer	n Personen die auf	f dem
Wie heißt der nächstgelegene überregionale	Bahnhof in I	lhrer Nähe?		
Welche Fremdsprachen beherrschen Sie so größere Probleme verständigen können? (ggf				kanten ohne
Englisch () Französisch ()	Russisch ()	Niederländisch ()
Sonstige:				
Erhält der/die Praktikant/in Familienanschlus	ss?	Ja ()	Nein ()	
	Wie vom	Praktikante	en gewünscht ()	
*Verpflichtend: Beschreiben Sie kurz, wie sich vorstellen kann (bestimmte Hobbies, Rituale, Familienmitglieder etc.)				
Manche Praktikanten sind Angehörige einer R Uneinigkeiten entstehen können. Um auch finden, sagen Sie uns bitte, wie Sie Traditione kein Trinken von Alkohol, kein Verzehr von Sc	auf diesem n (wie bspw	Gebiet ein täglichem	e bestmögliche , Beten, wochenla	Paarung" zu
Stehen Sie Religionen/Bräuchen/Sitten eher: gegenüber?	neutral ((), befürw	ortend () oder al	olehnend ()

Wie viele Praktikanten möchten Sie höchstens gleichzeitig aufnehmen? _	
Beschreiben Sie die Unterbringung des Praktikanten auf Ihrem Betrieb?	
Eigenes Zimmer im Haus des Betriebsleiters () Eigenes Wohnzimm Eigenes Zimmer im separaten Haus auf dem Hof () Eigenes Bad Eigene Wohnung () Eigene Küche Eigenes WG-Zimmer in angemieteter Wohnung () separate Kochnisch Ein Zimmer mit weiterem Praktikanten () separater Eingang	() () ne ()
Hat der/die Praktikant/in uneingeschränkten Zugang zu Internet (WLAN-Z	Zugang) in der
Unterkunft? (Wichtig !) Ja im eigenen Zimmer (), Nein ()	
Nur an bestimmten Orten im Haus/ auf dem Betrieb (wo genau?):	
Ist der/die Praktikant/in für die Zubereitung seiner/ihrer Mahlzeiten selbs	st verantwortlich?
Ja () Nein (), die Mahlzeiten werden mit der Fa Wie vom Praktikanten gewünscht () Ist der/die Praktikant/in für seine/ihre Wäsche selbst verantwortlich? Private Wäsche Ja () Nein () Arbeitskleidung Ja () Nein ()	amilie eingenommen.
II. Angaben zum Betrieb:	
Ist Ihr Betrieb ein "Anerkannter Ausbildungsbetrieb"?	
Ja (), eine Kopie der Anerkennung liegt diesem Fragebogen bei!	Nein ()
Sind Sie Mitglied des Bauernverbandes?	
Ja (), im Landesbauernverband	Nein ()
Welche/s Landwirtschaftskammer/-amt ist für Ihren Betrieb zuständig?	
Welches Arbeitsamt ist für Ihren Betrieb zuständig?	
Welches Ausländeramt ist für Ihren Betrieb zuständig?	

Haben Sie in der Veraufgenommen?	gangenheit ber	eits internationale Praktikanten auf Ihrem Betrieb	
Ja ()		Nein ()	
Wenn ja, wie viele Pr	aktikanten?		
Seit wie vielen Jahre	n?		
Aus welchen Staaten	?		
	eitskräfte besc	häftigen Sie auf Ihrem Betrieb (Anzahl in Klammern)?	
Auszubildende	()	
Praktikanten	()	
Feste Mitarbeiter	()	
		_	
		_	
Größe des Betriebes	<u>(eigene Fläche</u>	n & Pachtland):	ha

Landwirtschaft

<u>a) Ackerbau:</u>				
Getreide	(Gerste, Rog	gen, Hafer	r, Weizen, Triticale, etc.)	ha
Ölsaaten	(Raps, Sonn	enblumen,	etc.	ha
Feldfutterbau	(Klee, Acker	bohnen, et	cc.)	ha
Mais				ha
Zuckerrüben				ha
Kartoffeln				ha
Obst:				ha
Gemüse:				ha
sonstige Früchte:				ha
b) Grünland:				ha
davon Weidewirtschaf	ft			ha
c) Tierhaltung:				
Schweinemast	()	Zahl der Mastplätze:	
Schweinezucht	()	Zahl der Zuchtsauen:	
Rinder- u. Bullenmast	()	Zahl der Tiere:	
Mutterkuhhaltung	()	Zahl der Mutterkühe:	
Milchviehhaltung	()	Zahl der Kühe:	
Schaf- u. Ziegenzucht	()	Zahl der Tiere:	
Geflügel:	()	Zahl der Tiere:	
Pferdezucht:	()	Zahl der Tiere:	
sonstiges:			Zahl der Tiere:	

			weinbu	и			
a) Weinanbau:	Steillage	enbau	ha		Flachlagenbau	ha	
b) Traubenverwertung:							
Traubenablieferung (z.I	3. an Wii	nzerge	enossenschaft):	Ja()	Nein ()		
:	Wein Sekt Brände Speziali		() () (), und zwar:				
Vermarkten Sie Ihre Pro	odukte c	irekt?	•	Ja ()	Nein ()		
Führen Sie eine eigene	Strauße	n-/ Be	senwirtschaft?	Ja ()	Nein ()		
Veranstalten Sie ein eig	genes W	einfes	t?	Ja ()	Nein ()		
			Gartenb	au			
Baumschule	()	Friedho	ofsgärtnerei	()
Garten- und Landschaft	sbau ()	Gemüs	ebau	()
Obstbau	()	Staude	ngärtnerei	()
Zierpflanzenbau ())	Unterg	lasanbau	()
An alle Gartenbaubetri Welche Produktionssch Betriebsspiegel beifüge	werpun	kte wo	eist Ihr Betrieb a	auf? (wer	nn vorhanden, bitte e	einen	

Mit welchen Maschiner							
Mähdrescher	()		Traktoren	()	
Radlader	()		Futtermischwagen	()	
Grubber	()		Kurzscheibenegge	()	
Pflug	()		Güllefass	()	
Drillkombination	()		Mähwerk	()	
Schwader	()		Wender	()	
Rundballenpresse	()		Düngerstreuer	()	
Pflanzenschutzspritze	()		Kurzscheibenegge	()	
ı	()			()	
					,)	
	()			(,	
Walcha constigon Page	(())	"woict!	hr Rotrigh auf?	()	
Welche sonstigen "Besc Betriebsgemeinschaft	((onder)) heiten	" weist I	hr Betrieb auf? Hofladen	()	
Betriebsgemeinschaft) heiten	" weist I)		(()
Betriebsgemeinschaft Anschluss an Maschine	nring	(" weist I))	Hofladen	ien	(()
Betriebsgemeinschaft Anschluss an Maschine Urlaub auf dem Bauern	nring	(" weist I)))	Hofladen Gastronomie	ien	((()
Betriebsgemeinschaft Anschluss an Maschine Urlaub auf dem Bauern	nring	(" weist I))))	Hofladen Gastronomie	ien	((()
Betriebsgemeinschaft Anschluss an Maschine Urlaub auf dem Bauern	nring	(" weist I))))	Hofladen Gastronomie	ien	(((((((((((((((((((()
Welche sonstigen "Beschaft Betriebsgemeinschaft Anschluss an Maschine Urlaub auf dem Bauern Biogasanlage	nring	(" weist I)))))	Hofladen Gastronomie	ien	(((()

III. Angaben zum/r gewünschten Praktikanten/in:

Für welche Betriebssparte suchen Sie einen Praktikanten? Landwirtschaft () Weinbau () Gartenbau () Ländliche Hauswirtschaft () **Agri-Mix** (d.h. Landwirtschaft & ländl. Hauswirtschaft) () Pferdewirtschaft () **Geschlecht** des/r Praktikanten/in: männlich () weiblich () egal () Für welchen **Zeitraum** suchen Sie eine/n Praktikantin/en? Sommerhalbjahr () für die Monate ______ bis _____ ganzjährig () Welche **Tätigkeiten** soll Ihr/e Praktikant/in auf Ihrem Betrieb vorrangig verrichten? *Verpflichtend: Welche Erwartungen haben Sie an Ihre/n Praktikant/in? Akzeptieren Sie auch Raucher/innen? Ja() Nein() Weitere Wünsche/Kommentare/Anregungen: Nur für den internationalen Praktikantenaustausch (IPA): Gilt ihr Angebot auch zu Mindestlohnkonditionen? Ja () Nein()

Nur für das International Young Farmers' Ex Bitte teilen Sie uns Ihre Kontoverbindung m Aufwandsentschädigung zu überweisen.	xchange Program (IYFEP) mit Uganda: nit, um Ihnen im Falle einer Platzierung die monatliche
Kontoinhaber:	
Bank:	
Ort, Datum	 Unterschrift des/r Betriebsleiters/in

Ort, Datum

Information/Zustimmung zur Datenerhebung und -verwendung gemäß Artikel 13 DSGVO

Die Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes e.V., Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin, erhebt Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Vermittlung eines Praktikums.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1b) DSGVO. Ihre Daten werden weitergeleitet an

- a) die entsprechenden Partner im Ausland
- b) den interessierten Praktikanten
- c) die DBV-Buchhaltung

Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck ihrer Erhebung und Speicherung erfüllt ist. Eine Speicherung der Daten darüber hinaus kann vor dem Hintergrund gesetzlicher Pflichten und aus Gründen der Erhaltung von Beweismitteln erforderlich sein. Die Löschung der Daten erfolgt dann, wenn die dafür vorgeschriebene Speicherfrist abläuft.

_	Hiermit stimme ich der Datenerhebung und –verwendung im genannten Umfang zu
_	Thermit stimme ich der Datenernebung und –verwendung im genamiten Offiang zi
Ν	lame des Betriebes
_	
C	Ort, Datum, Unterschrift des/r Betriebsleiters/in